



# Bezirksregierung Münster Bezirksplanungsbehörde

Geschäftsstelle des Regionalrates

Tel.: 0251/411-1755 Fax.: 0251/411-1751 eMail: [geschaeftsstelle@bezreg-muenster.nrw.de](mailto:geschaeftsstelle@bezreg-muenster.nrw.de)

## Sitzungsvorlage 20/2010

### Reaktivierung der WLE / Aufgabe des Gleises 21 im Hauptbahnhof Münster Aktueller Sachstand

**Anlage:** Schreiben des RP an die DB Netz AG vom 17.02.2010

**Berichterstatter:** Abteilungsdirektor Gerhard Hösel

**Bearbeiter:** Leitender Regierungsdirektor Dieter Kleinpaß  
Tel.: 0251 / 411 – 1430

Regierungsbauamtsrat Frank Langenhorst  
Tel.: 0251 / 411 – 2352

Diese Vorlage ist Beratungsgrundlage zu

- TOP 5** der Sitzung der Verkehrskommission am 08.03.2010
- TOP der Sitzung der Strukturkommission am
- TOP 15 b** der Sitzung des Regionalrates am 22.03.2010

### Beschlussvorschlag

**für die Verkehrskommission:**

Zustimmung  **Kenntnisnahme**

**für die Strukturkommission:**

Zustimmung  Kenntnisnahme

**für den Regionalrat:**

Zustimmung  **Kenntnisnahme**

## **Sachverhaltsdarstellung**

In der Region besteht die Sorge, dass die Deutsche Bahn AG im Rahmen des Umbaus des Münsteraner Hauptbahnhofes bauliche Maßnahmen durchführt, die einer möglichen Reaktivierung der WLE-Strecke für den SPNV von Münster über Sendenhorst nach Neubeckum entgegenstehen.

Der Regionalrat hat sich – im Anschluss an eine entsprechende Anfrage der SPD-Fraktion - in der konstituierenden Sitzung am 01.02.2010 geschlossen für den Erhalt des Gleises 21 und künftige Ausbauoptionen ausgesprochen.

Zur umfassenden Verifizierung des Sachverhaltes, aber auch aus präventiven Erwägungen hat Herr Regierungspräsident Dr.Paziorek den zuständigen Regionalbereichsleiter West der DB Netz AG direkt angeschrieben (**Anlage 1**).

Das der Bezirksregierung Münster noch nicht vorliegende Antwortschreiben der DB wird zu gegebener Zeit nachgereicht.



Bezirksregierung Münster • 48128 Münster

DB Netz AG  
Regionalbereichsleitung West  
Herr Heinrich Segbers  
Bahnhofstraße 1 – 5  
48143 Münster

17. Februar 2010

Seite 1 von 2

Aktenzeichen:

25.14.00

Auskunft erteilt:

Dieter Kleinpaß

Durchwahl:

411-1430

Telefax: 411-81430

Raum: C 126

E-Mail:

Dieter.Kleinpaß

@brms.nrw.de

## Anbindung der WLE – Strecke: Gleis 21

Sehr geehrter Herr Segbers,

wie Sie in den vergangenen Wochen der regionalen Presse entnehmen konnten, ist erneut Bewegung in die Diskussion um die Reaktivierung des Personennahverkehrs auf der WLE-Strecke von Münster über Sendenhorst nach Neubeckum gekommen.

Im Nahverkehrsplan Münsterland stellt die WLE-Strecke eine zentrale Verkehrsachse im Personennahverkehr dar.

Im Verkehrsinfrastrukturbedarfsplan, Teilbereich Schiene, ist das Projekt bisher allerdings nur in der „Stufe 2“ (Vorhaben nach 2015; Neubewertung des Vorhabens bei Fortschreibung des Bedarfsplanes) enthalten; eine zeitnahe Umsetzung lässt sich daraus noch nicht ableiten.

Deshalb hat der SPNV-Zweckverband Münsterland (ZVM) für 2010 die Überarbeitung des WLE-Gutachtens angekündigt, um eine neue Entscheidungsgrundlage mit aktuellen Daten zu schaffen. Des weiteren sollen Mittel für die Planung einer Einbindung des Gleises 21 in den Hbf Münster mit einem erweiterten und modernisierten Bahnsteig zur Verfügung gestellt werden. Das – m.W. mit Ihrem Hause abgestimmte - Konzept sieht vor, den Bahnsteig des Gleises 21, der heute nur über einen zur Zeit nicht genutzten Treppenaufgang vom Nordtunnel aus erreicht



Dienstgebäude und Lieferanschrift:

Domplatz 6-7

48143 Münster

Telefon: 0251 411-0

Telefax: 0251 411-2525

Poststelle@brms.nrw.de

www.brms.nrw.de

ÖPNV - Haltestellen:

Domplatz: Linien 1, 2, 10, 11, 12, 13, 14, 22

Bezirksregierung II:

(Albrecht-Thaer-Str. 9)

Linie 17

Bürgertelefon:

0251 411 – 4444

Schultelefon:

0251 411 - 4113

Grünes Umweltschutztelefon:

0251 411 – 3300

Konto der Landeskasse:

WestLB AG

BLZ: 400 500 00

Konto: 61 820

IBAN : DE65 4005 0000 0000

0618 20

BIC : WELADE3M



werden kann, durch einen Treppenzugang an den Haupttunnel anzuschließen.

Seite 2 von 2

Nun besteht in der Region die Sorge, dass die Bahn im Rahmen des Umbaus des Münsteraner Hauptbahnhofes (Modernisierung der Verkehrsstation samt Bahnsteig und Bahnsteigzuwegungen) bauliche Maßnahmen durchführt, die das zuvor beschriebene Ausbaukonzept in Frage stellen. In der konstituierenden Sitzung des Regionalrats am 01.02.2010 in Münster hat sich das Gremium geschlossen für den Erhalt des Gleises 21 und künftige Ausbauoptionen ausgesprochen. Dieses für die Fortentwicklung des SPNV ganz wesentliche Petitum wird von mir vollinhaltlich unterstützt.

Wenngleich mir keine Planungsaktivitäten der Bahn entgegen den bisherigen Abstimmungen bekannt sind, bitte ich doch um eine konkrete Aussage Ihres Hauses, ob für die Zukunft Maßnahmen geplant sind, welche der Reaktivierung der WLE-Strecke, über eine dauerhaft gesicherte Einbindung des Gleises 21 in den Hbf Münster mit einem erweiterten und modernisierten Bahnsteig, entgegenstehen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Paziorek

Der Regierungspräsident  
25. Jan. 2010  
Münster +

Bezirksregierung Münster  
Herrn Regierungspräsidenten  
Dr. Peter Paziorek  
Domplatz  
Münster  
PER EMAIL *vorab*

Sendenhorst, den 24. Januar 2010

**Reaktivierung der WLE/Aufgabe des Gleisanschlusses 21 im Hauptbahnhof Münster**

Sehr geehrter Herr Dr. Paziorek

erneute Bewegung ist in die Diskussion um die Reaktivierung des Personenverkehrs mit der Westfälischen Landeseisenbahn (WLE) gekommen. Während in Münster zwischen den Ratsfraktionen über entsprechende Initiativen diskutiert wird, gerät die Diskussion auch im Kreis Warendorf wieder in Bewegung.

Im Nahverkehrsplan Münsterland stellt die WLE-Strecke von Münster über Sendenhorst nach Neubeckum eine zentrale Verkehrsachse im Personenverkehr dar. Deshalb hat der ZVM für 2010 die Überarbeitung des WLE-Gutachtens angekündigt, um eine neue Entscheidungsgrundlage mit aktuellen Daten zu schaffen.

Wie im Rahmen eines Fachgespräches der SPD-Kreistagsfraktion Warendorf seitens der WLE von Herr Dr. Christ zu hören war, soll im Zuge der Modernisierung des Münsteraner Bahnhofes das bisherige Anschlussgleis 21 im Münsteraner Bahnhof seitens der Deutschen Bahn aufgegeben werden. Demgegenüber ist unklar, wie eine Anbindung von Regionalbahnen in den Münsteraner Bahnhof gewährleistet werden kann.

Zwar wurde mitgeteilt, dass es gegen diese Planungen bereits Widerstände gibt, gleichwohl kann diese Entwicklung auch aus regionaler Sicht nicht hingenommen werden.

Aus diesen Grunde möchte ich Sie bitten, im Rahmen eines Berichtes über die beabsichtigte Erneuerung des Münsteraner Bahnhofes vor dem Hintergrund einer möglichen Wiederaufnahme des Personennahverkehrs durch die WLE in der nächsten Sitzung des Regionalrates darzustellen, ob und wie eine optimale Anbindung des Regionalverkehrs über das bisherige Gleis 21 gesichert bleibt.

Desweiteren möchte ich Sie bitten, die Forderung nach Erhalt dieses Anschlusses in Form eines Beschlussvorschlages für den Regionalrat vorzubereiten.

Es ist kaum vorstellbar, dass die Stadt Münster die Trasse mit Millionenaufwand im Zuge von Straßenbaumaßnahmen am Albersloher Weg gesichert hat und durch weitere Brückenbaumaßnahmen (Querung Dortmund-Ems-Kanal, Brückenbaumaßnahmen im Rahmen des

Baus der Ortsumgehung Wolbeck) in Zukunft sichern will, wenn die Züge später den Bahnhof gar nicht mehr erreichen können.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Bernhard Daldrup'. The script is cursive and somewhat stylized.

gez. Bernhard Daldrup